

Nationalpark Wattenmeer
NIEDERSACHSEN

Landkreis Leer

Naturschutzstiftung Emsland

BEF GERIMANY

Naturmonumenten

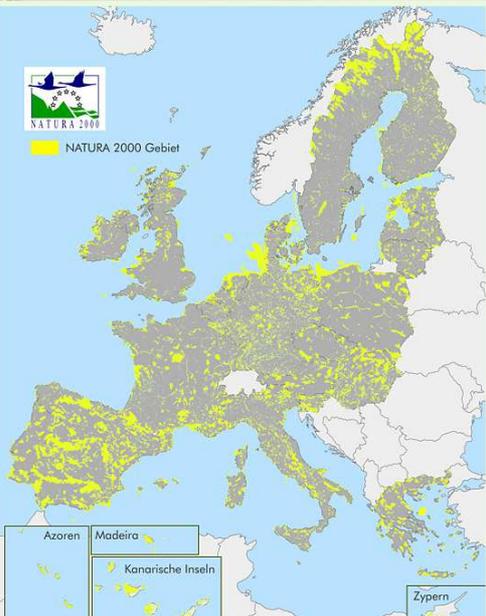
Wiesenvogelschutz in Niedersachsen LIFE+ Natur Projekt „Wiesenvögel“

Information für den Umweltausschuss
der Gemeinde Jemgum am 04.09.2017

Was ist LIFE ?

LIFE = L' Instrument Financier pour l' Environnement
Europäisches Finanzierungsinstrument für die Umwelt

   **Niedersachsen**  



 **NATURA 2000 Gebiet**

**LIFE+ Natur entwickelt
NATURA 2000 in Europa**

**Erhalt des Europäischen
Naturerbes**

Azoren Madeira Kanarische Inseln Zypern

   **Niedersachsen**  

Was sind Wiesenvögel ?



Brachvogel



Kiebitz



Rotschenkel



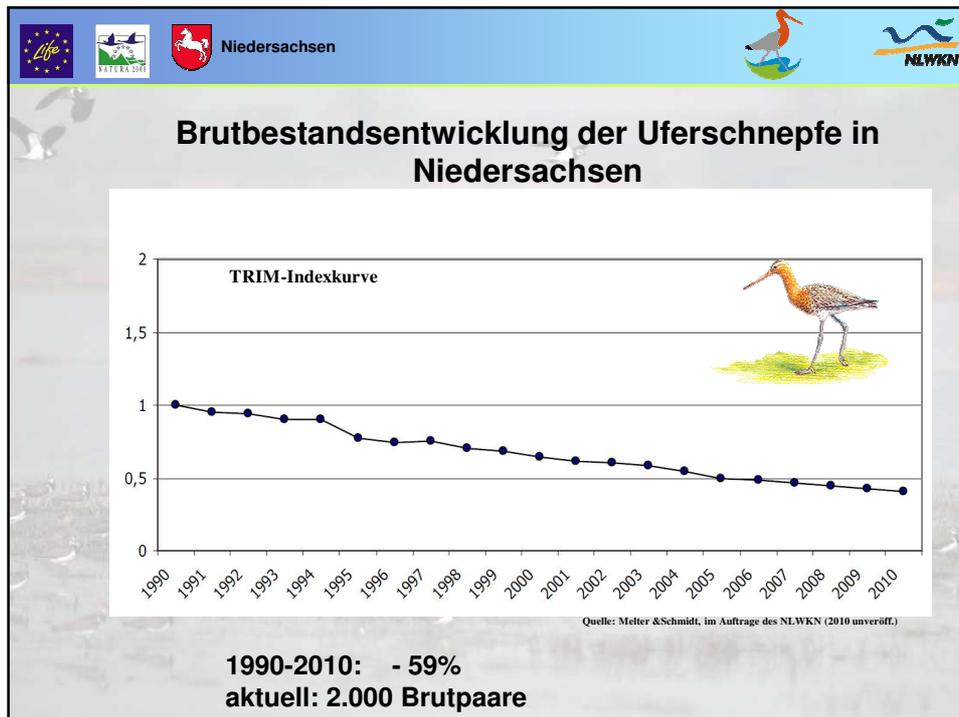
Uferschnepfe



Bekassine



Wachtelkönig





Ursache für Bestandsrückgang

- Strukturwandel in der Landwirtschaft
- Rückgang des Dauergrünlandes
- Mechanisierung und Rationalisierung
- Entwässerung der Flächen
- Düngung und Produktionssteigerung
- Frühe Mähtermine und hohe Beweidungsdichten



➤ Schlechte Lebensraumbedingungen für Wiesenvögel

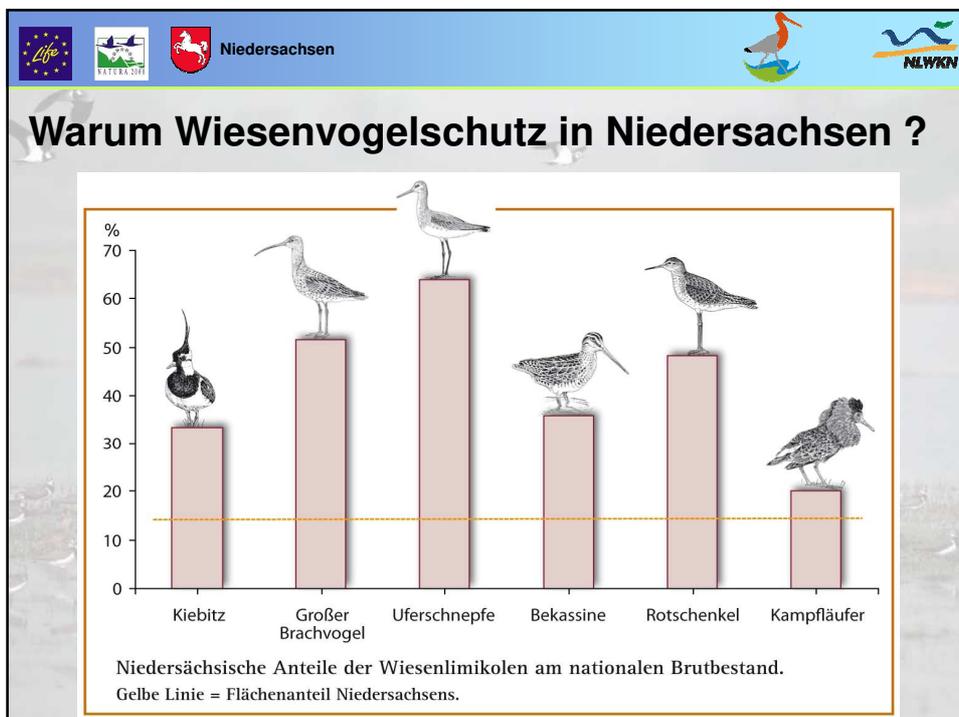


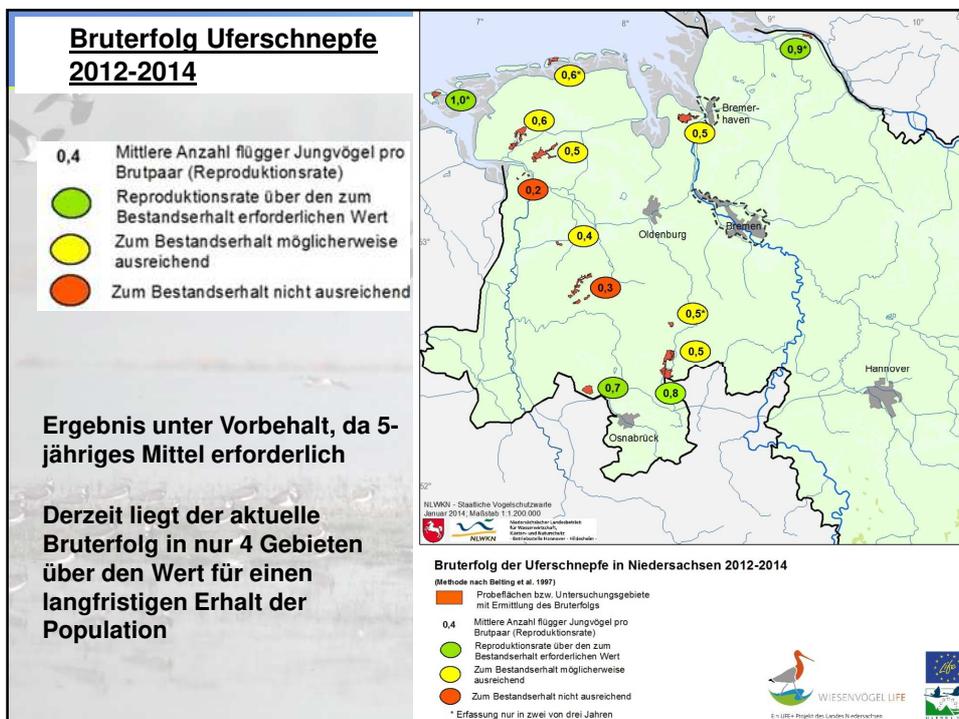
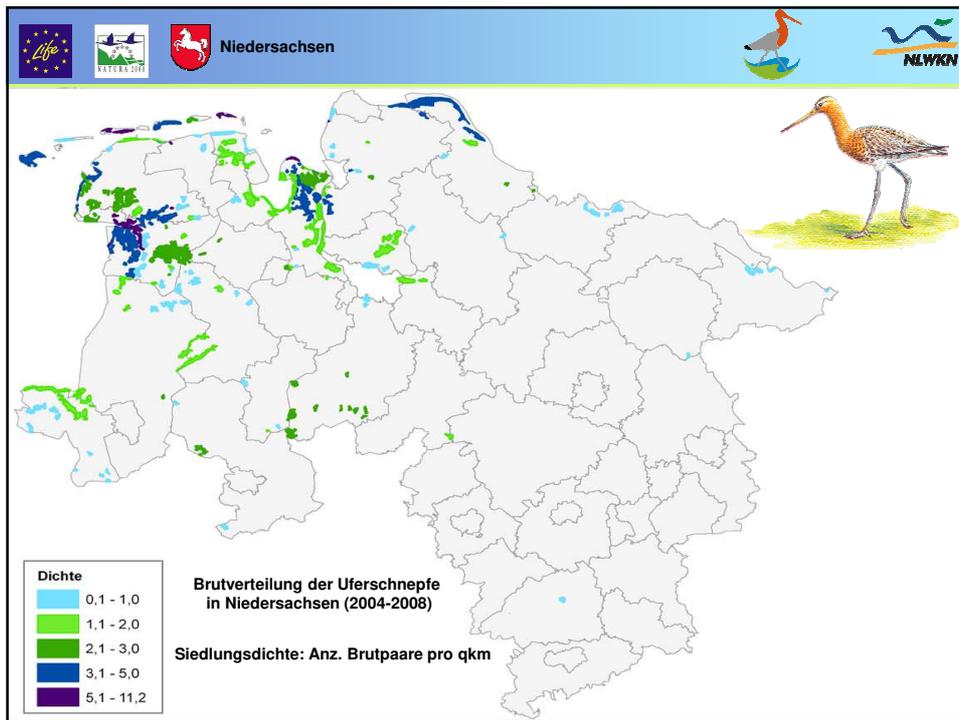
Veränderte Landwirtschaft und Landnutzung

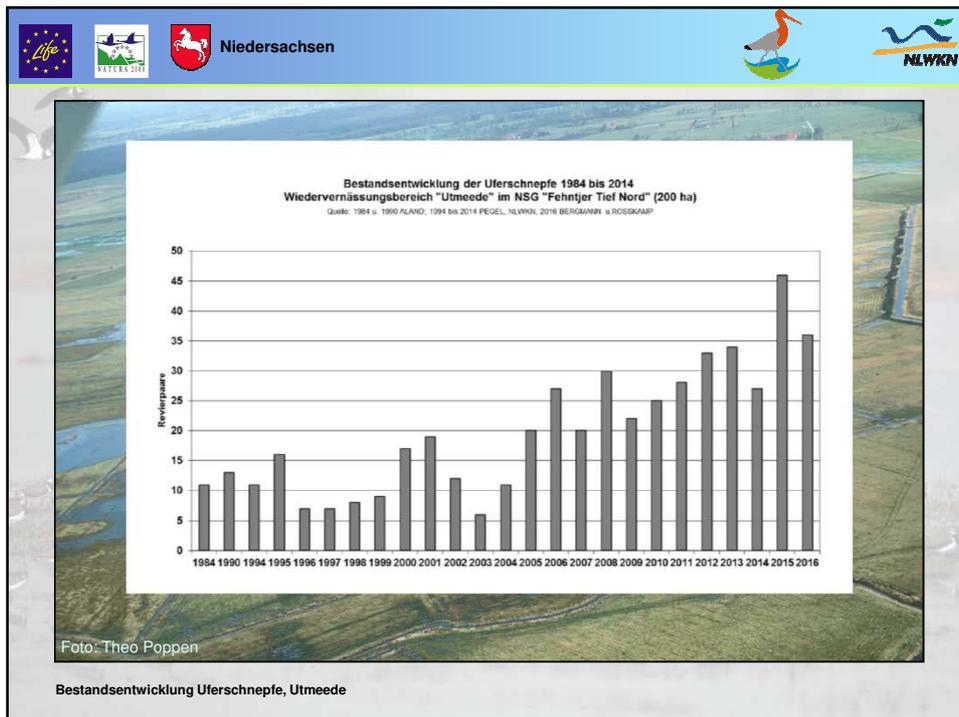
- Probleme für die Wiesenvogelbestände

- Unzureichende Habitatqualität
- hohe Gelegeverluste
- erhöhte Kükensterblichkeit

- Überalterung und Rückgang der Bestände
- fortschreitende Arealverluste
- inselartige Auflösung von Restbeständen
- Verschwinden von Wiesenvogelarten





LIFE + Natur Projekt Wiesenvögel

Projektgebiet:
 die 12 wichtigsten
 Wiesenvogelgebiete in
 Niedersachsen (80.000 ha)

Budget: 22,3 Mio..€

Projektdauer: 2011-2020

Kartengrundlage: NLWKNaturschutz




 Niedersachsen
 

 NLWKN

Flächenbereitstellung

- Ankauf v. rd. 600 ha in 12 Gebieten (80.000 ha)
- Fokussierung auf bestehende Naturschutzflächen
- Arrondierung dieser Flächen
- Flächen verbleiben in Grünlandnutzung
- kein Flächenentzug aus der Landwirtschaft






 Niedersachsen
 

 NLWKN

Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren



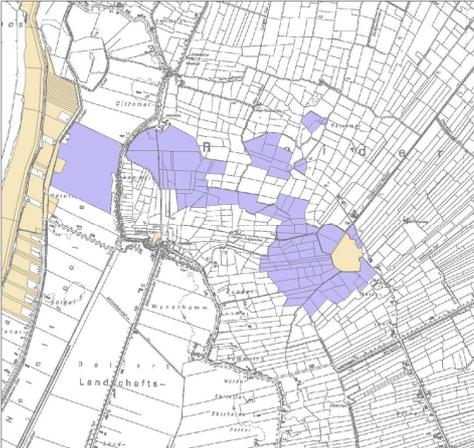
Arbeitskreis zum KoopNat im Rheiderland

- alle maßgeblichen örtlichen Akteure und Institutionen sind informiert
- Information, Austausch, Aufnahme von Anregungen u. Vorschlägen
- Suche nach tragfähigen Lösungen

Niedersachsen

Optimierung durch Vernässung im Kompensationspool Marienchor

- Gespräche mit allen Bewirtschaftern geführt
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Vernässung gegeben
- Abstimmung mit LK Leer, StBV und BIMA
- Plangenemigung liegt vor.
- Maßnahmen am 02.08.2017 begonnen



LIFE+ Wiesenvogel 10/NAT/DE/011

Legende

- Kompensationspool Marienchor
- Land Niedersachsen

NLWKN
 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Meeresangelegenheiten
 Leibniz-Institut für Wasserbau
 Leibniz-Institut für Wasserbau
 Leibniz-Institut für Wasserbau
 Leibniz-Institut für Wasserbau

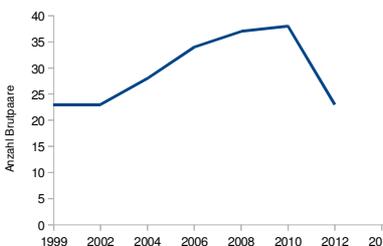
Niedersachsen



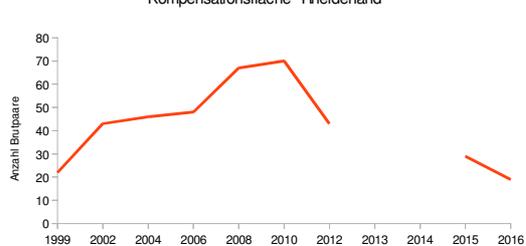
Uferschnepfen Kompensationsfläche "Rhei"



Kiebitz Kompensationsfläche "Rheiderland"



Jahr	Anzahl Brutpaare
1999	25
2002	25
2004	30
2006	35
2008	38
2010	38
2012	25



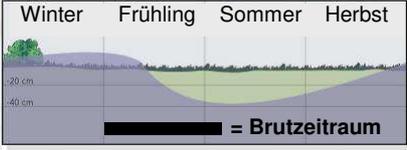
Jahr	Anzahl Brutpaare
1999	20
2002	45
2004	48
2006	48
2008	68
2010	70
2012	45
2015	25
2016	20

Wiedervernässung

Winterliche Überflutung mit regulierbaren Stauanlagen



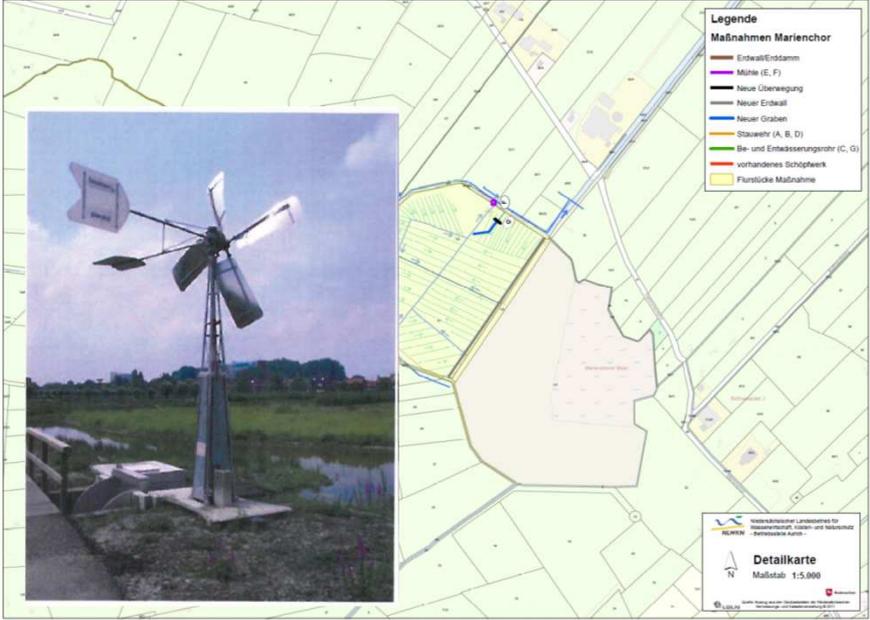
Winter Frühling Sommer Herbst



= Brutzeitraum







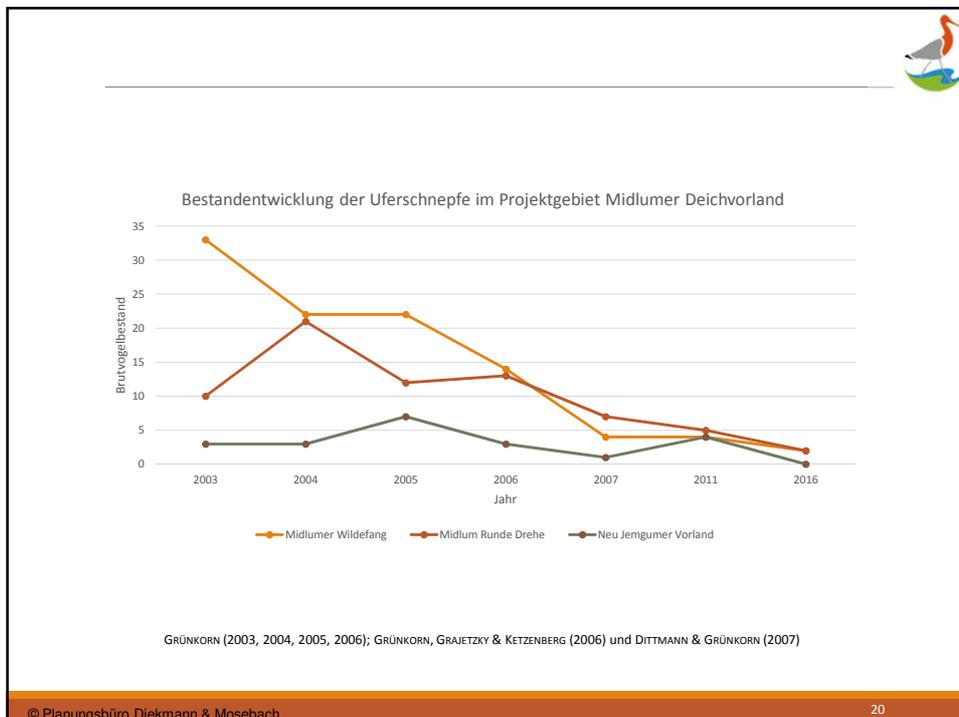
Legende

Maßnahmen Marienchor

- Erdwall/Erdstamm
- Mühle (E, F)
- Neue Überwegung
- Neuer Erdwall
- Neuer Graben
- Stauehr (A, B, D)
- Be- und Entdämmungsrohr (C, G)
- vorhandenes Schöpfwerk
- Flurstückmaßnahme

Niedersächsisches Landesamt für
Wasserbau, Küsten- und Naturschutz
Bremmerstraße 10
30559 Hannover

Detailkarte
Maßstab 1:5.000



Life NATURA 2000 Niedersachsen NLWKN

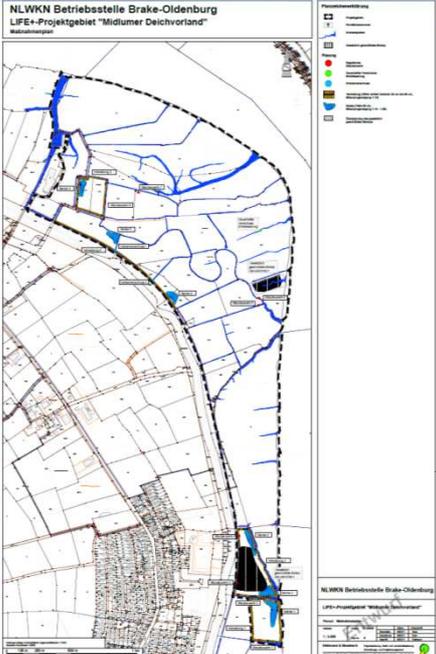
Lebensraum-Optimierung



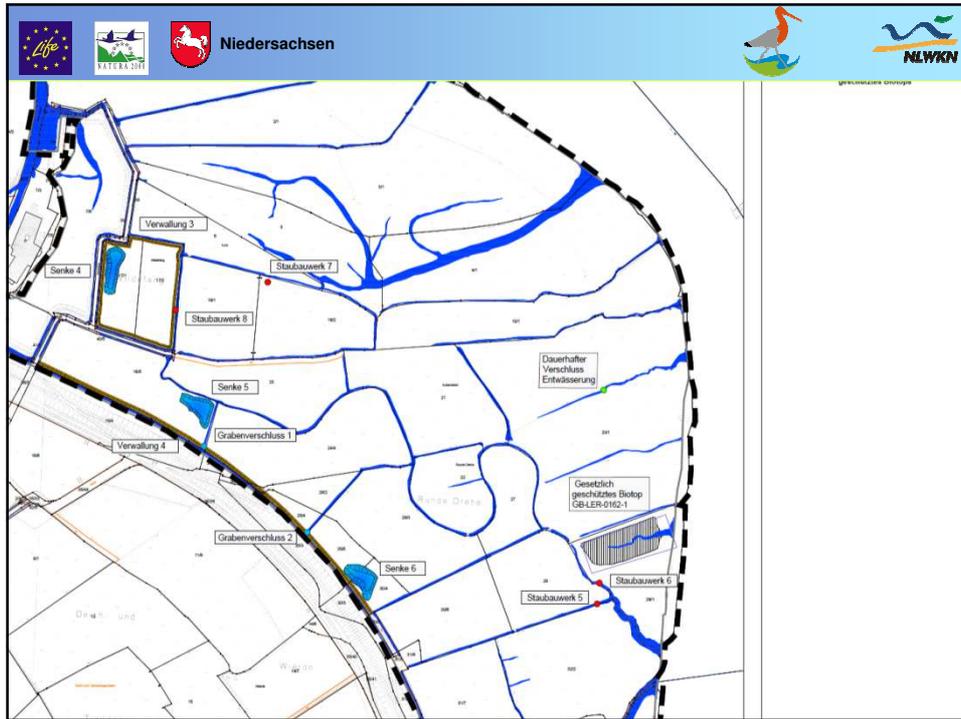
Wiederherstellung von periodisch gefluteten Blänken

Life NATURA 2000 Niedersachsen NLWKN

NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg
LIFE-Projektgebiet "Midlumer Deichvorland"
Waldbrunngraben



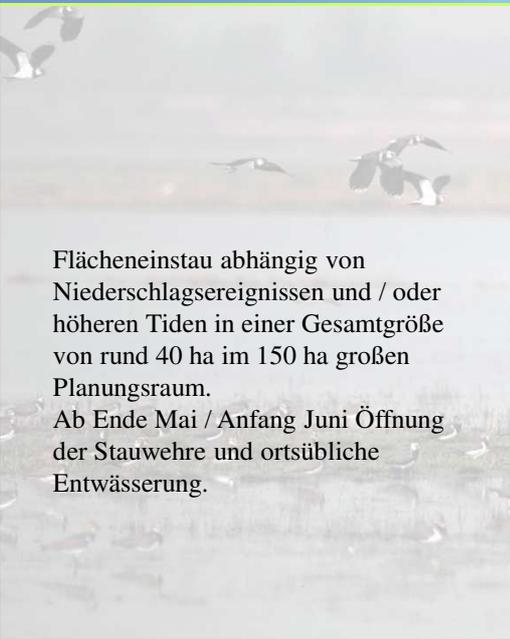
NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg
LIFE-Projektgebiet "Midlumer Deichvorland"
Waldbrunngraben



Verwallungen:
25 – 30 cm Höhe

Blänken:
Tiefe: 20 cm





Flächeneinstau abhängig von Niederschlagsereignissen und / oder höheren Tiden in einer Gesamtgröße von rund 40 ha im 150 ha großen Planungsraum.
 Ab Ende Mai / Anfang Juni Öffnung der Stauwehre und ortsübliche Entwässerung.



Planzeichenerklärung
 ■ Grünfläche Bereiche (ab zu 20 cm) durch Wasserstandsregulierung
 ■ Sandrin





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
 Mehr auch unter
www.wiesenvoegel-life.de
 Bilder NLWKN
 Folie 16 DELINGAT (BIMA)
 Folien 20 DIEKMANN&MOSEBACH